

Liebe Gemeindemitglieder

Auf Empfehlung unserer Landesbischöfin sind Gottesdienste und gemeindliche Veranstaltungen bis Ende April abzusagen, Trauergottesdienste dürfen nur noch im engsten Familienkreis stattfinden.

Als Kirchengemeinden wollen wir dennoch weiterhin präsent und für Ihre Anliegen da sein - wir gehen und suchen dafür neue Wege, vor allem auch digitale.

Spirituelle Angebote

Die Kirchen sind zur persönlichen Andacht Einzelner geöffnet. Nutzen Sie das alltägliche Glockenläuten morgens, mittags und abends als Impuls zum Innehalten. Dafür ist das Tagesläuten seit jeher gedacht. Nutzen sie es für ein Gebet zur Bewahrung aller in der Zeit der Krise; vielleicht mit den Liedworten:

„Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.“

Stille Gebetszeiten:

Die Glocken rufen in der Zeit der Quarantäne keine Menschen zum Gottesdienst in der Kirche zusammen. Trotzdem werden Ihre Pfarrer*in Sonntags in einigen der Kirchen präsent sein und still für die Bewahrung aller beten. Verbinden Sie sich doch in Gedanken miteinander.

Abendgebet online:

Unter www.klosterkirche.de/spirituelles-wissen/rituale/abendgebet/ finden Sie die Onlineausgabe des Lippoldsberger Abendgebets mit allen Texten und Musik. So können Sie auch zu Hause einstimmen in ein ruhestiftendes Gebet und die akut Gefährdeten, die Einsamen und Kranken darin einschließen!

Balkonsingen - damit die Musik nicht verstummt:

Die Evangelische Kirche ruft dazu auf, täglich um 19 Uhr am offenen Fenster, auf dem Balkon oder im Garten „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder zu musizieren. An manchen Orten kann so mit dem nötigen Abstand hinweg Gemeinschaft entstehen, die tut gut.

Kirche Zuhause:

In der Zeit der Quarantäne gewinnen mediale Formen von Andacht und Gottesdienst an Bedeutung.

Radio:

Gottesdienst im Radio: jeden Sonntag um 10.05 Uhr im Deutschlandfunk (z.B. UKW 103.5)

Morgenandacht: jeden Tag um 6.35 – 6.40 Uhr. im Deutschlandfunk (z.B. UKW 103.5)

Fernsehen:

Fernsehgottesdienste: jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF (oder ZDF Mediathek)

TV-Magazin „Kirche und Leben“: jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF (oder ZDF Mediathek)

Wort zum Sonntag: jeden Samstag spätabends in der ARD (oder ARD Mediathek)

Internet:

Video-Andacht der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck:
jeden Sonntag ab 9 Uhr auf der Webseite www.ekkw.de

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) listet viele Möglichkeiten auf, wie man Kirche von Zuhause erleben kann:

<https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>

Telefonseelsorge

Wer anonymere Hilfe sucht kann sich auch an die Telefonseelsorge wenden. Die nordhessischen Seelsorge-Telefone sind Tag für Tag, rund um die Uhr besetzt und unter den Nummern 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222 erreichbar. Die Telefonseelsorge ist aus christlichem Engagement erwachsen; die ehrenamtlich Mitarbeitenden arbeiten aber weltanschauungsneutral und sind für alle Menschen offen.

Des Weiteren stehen Ihnen die Pfarrer und Pfarrerin – wie üblicherweise – als Seelsorger zur Verfügung. Vielleicht sollte jetzt das ein oder andere Gespräch per Telefon geführt werden. Auf jedem Fall bleiben wir für Sie erreichbar und sind gerne für Sie und Ihre Anliegen da.

„Gott gab uns nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Es grüßt Sie das Team im Ev. Gesamtverband Oberweser